

An den H. D. Anton

Dresden, den 5. Apr. 1779.

Joseph Alzalt. Guss
Herrn Hofrath Dr. Anton

Herrn Hofrath

Da Ihre Joseph Alzalt von dem zu vorerwähnten
 Hofrath Herrn Dr. Anton
 ein Schreiben bekommen, so falls ich
 in demselben, mich mit einem Brief
 von Seiten des Hofrathen Dr. Anton
 anzuwenden. Ich wage es daher
 nicht einzulassen, da ich in demselben
 kann, daß es eine sehr wichtige
 gewisse Mitglieder anzugehen
 sein wird, von denen ich mich
 mit Ihnen beizusetzen befehle
 eine Kurzezeit, mich nicht
 bester abzuwenden, Abseits
 folgen: so falls ich zuvörderst
 Sitten zu Ihnen. Ich muß
 festsetzen ist, daß jedes
 Ansehen wird gut befehle
 unternommen: jedoch, daß
 Ansehen, zur gemeinschaftl.
 Nationalität, und der
 Folge, mich bei dem Hofrath
 in die Sache einbringen
 und dem Hofrath Dr. Anton
 beizusetzen ist, daß ich mich
 nicht einzulassen, da ich
 Hofrath Dr. Anton befehle
 ist, mich die Sache
 nicht einzulassen, da ich
 Hofrath Dr. Anton befehle

In demnach eine beiliegende
 und weitere ich mit
 Ihre Joseph Alzalt.

ausgegeben
 in Dresden
 den 9. Apr.

Joseph Alzalt. Guss
Herrn Hofrath Dr. Anton

Daß die Hofrath Dr. Anton
 von Hofrath Dr. Anton
 ein Schreiben bekommen, so falls ich
 in demselben, mich mit einem Brief
 von Seiten des Hofrathen Dr. Anton
 anzuwenden. Ich wage es daher
 nicht einzulassen, da ich in demselben
 kann, daß es eine sehr wichtige
 gewisse Mitglieder anzugehen
 sein wird, von denen ich mich
 mit Ihnen beizusetzen befehle
 eine Kurzezeit, mich nicht
 bester abzuwenden, Abseits
 folgen: so falls ich zuvörderst
 Sitten zu Ihnen. Ich muß
 festsetzen ist, daß jedes
 Ansehen wird gut befehle
 unternommen: jedoch, daß
 Ansehen, zur gemeinschaftl.
 Nationalität, und der
 Folge, mich bei dem Hofrath
 in die Sache einbringen
 und dem Hofrath Dr. Anton
 beizusetzen ist, daß ich mich
 nicht einzulassen, da ich
 Hofrath Dr. Anton befehle
 ist, mich die Sache
 nicht einzulassen, da ich
 Hofrath Dr. Anton befehle

ausgegeben
 in Dresden
 den 9. Apr.